Tanke(!)

Dezember 2019

Mitteilungen für Freunde
der Malche in Bad Freienwalde

Die Malche

Liebe Freunde,

jetzt singen wir wieder Adventslieder – alte, vertraute Melodien, gelegentlich neue. Die Worte sprechen von Gottes Sehnsucht nach uns Menschen. Und von unserer Sehnsucht nach Gott. Da hören wir Worte der Bibel und können's kaum fassen:

> *„Seht auf und erhebt eure Häupter,*
> *weil eure Erlösung naht!"*

Wer ist hier gemeint? Wer wird angesprochen, ermutigt, aufgerichtet? Alle? – Alle! Aber ganz besonders die Gebeugten, die Niedergeschlagenen. Und die ohne Hoffnung. Ihnen gilt die gute Nachricht: Es kommt einer, der euch hilft, euch rettet. Er kommt! Bald! Seid zuversichtlich! Ihr werdet befreit!

Eine gute Nachricht! Denn wir kennen Tage, Wochen, Monate, in denen wir ausgelaugt sind, nicht weiter kommen. Wir fühlen uns gefangen, aussichtslos. Und wir sehnen uns sehr, frei zu werden.

Doch wer auf Gott wartet, hofft nicht vergeblich. Kann vielmehr erwartungsvoll den Kopf heben, um Gott „entgegen zu sehen".

Im Dezember und Januar geht es um Gottes Ankunft: in Bethlehem, in aller Welt und im Malche-Tal. Es geht um „Krippe, Kreuz und Kronen". Falls Sie mehr wissen möchten, heißen wir sie gern in unseren Gottesdiensten, Andachten und Gebetszeiten willkommen! Denn jetzt singen wir wieder – Sie dürfen gern mitsingen oder einfach zuhören.

Mit herzlichen Grüßen:

Ihr Jürgen Paschke

Bald!
Nicht jetzt.
Nicht gleich.
Bald!
Bald! Geht das Licht auf.
Geht der Himmel auf.
Bald!

Bald! Wird er kommen.
Wird er bleiben.
Bald!
Bald ist Weihnachten!
Bald ist Jesuszeit!

Text: © Jürgen Werth

Empfangen ist mehr

Wie soll ich Dich empfangen und wie begegnen Dir,
Du aller Welt Verlangen, Du meiner Seele Zier,
oh Jesu, Jesu, setze mir selbst die Fackel bei,
damit was Dich ergötze mir kund und wissend sei.

Empfangen ist mehr als „etwas bekommen" und begegnen mehr als „sich treffen". Eine wichtige Frage, auch hier bei uns: Wie empfangen wir unsere Gäste? Wie begegnen wir Ihnen? Die Antwort hat mit einer inneren Haltung zu tun. Wir wollen, dass sie sich wohl und willkommen fühlen und ein Zuhause auf Zeit bei uns im Gäste- und Tagungshaus finden.

Was ist das für eine Haltung? Achtsam, freudig, innerlich wahrhaftig, das Herz „auf Empfang geschaltet". Für Empfangen und Begegnen braucht es innere Ruhe – sich ganz einstellen auf den anderen, sich Zeit nehmen. Da sein. Gegenwärtig im Moment sein. Und das liegt jenseits von fast ALLEM, was wir im Advent so fleißig tun: vorbereiten, aktiv sein, der Wunsch, es möge alles perfekt und harmonisch sein, wird stark. Am Ende können viele Menschen die ersehnte Gemütlichkeit und Stille der dunklen Zeit kaum empfinden. Wir machen uns inneren Druck mit allem Wollen und aller Geschäftigkeit.

Empfangen im Advent ist: die Arme öffnen für Gott. Ich empfange IHN – ein Geschenk!

Eine kleine Übung kann uns helfen, uns zu öffnen in diesen Adventstagen: zweimal am Tag, morgens und abends einfach stehen bleiben, 3 x tief ein- und ausatmen, die Arme öffnen, wie zu einer Umarmung – das öffnet Lunge und Herz –, dann (vielleicht halblaut) sprechen „Komm zu mir, Jesus, hier bin ich."

Oder texten Sie Ihr eigenes Jesus-Empfangslied, hier ist meins:

Ich werde Dich empfangen und tief begegnen Dir, denn Du bist mein Verlangen, bist meiner Seele Zier, oh Jesu, Jesu, ich bin hier, Du weißt, Du willst, Du hältst mich in Ewigkeit bei Dir.

Gundula Eichler

... was uns bewegt

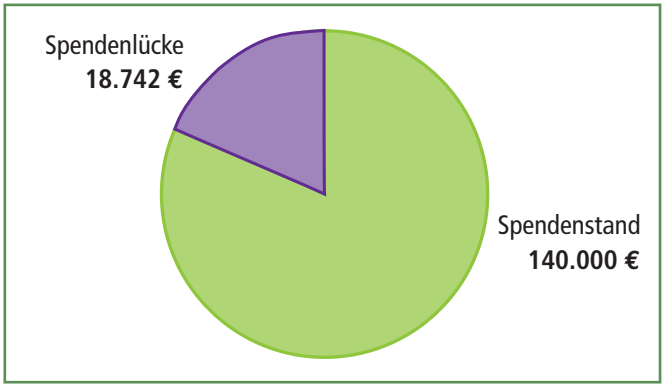
Die diesjährige Mitgliederversammlung des Vereins Missionshaus Malche stand schon ganz im Zeichen der Verabschiedung von Schwester Brunhilde Börner, die in diesen Tagen ihre letzten Pflichtaufgaben im Amt der Oberin und Leiterin der Malche zu erbringen hatte. Der Bericht aus der Schwestern- und Bruderschaft war somit für sie weit mehr als nur der Rückblick auf das vergangene Jahr. Wir danken Schwester Brunhilde an dieser Stelle noch einmal sehr herzlich für Ihren jahrelangen Dienst in und für die Malche, den sie zuletzt unentgeltlich, aber verpflichtet tat.

Dieser Umstand half sehr über die Zeit, da sich die Gästearbeit erst langsam weiter entwickelte. Inzwischen stieg die Zahl der Übernachtungen seit Mitte des vergangenen Jahres deutlich an, was unter anderem auf einen verbesserten Internetauftritt, verbesserte Werbung, aber auch auf die Erweiterung der Angebote in der Malche zurückzuführen ist. Mittlerweile zeichnet sich eine gewisse Stabilität in der Gästearbeit ab, so dass wir im Juni eine Nachfolgerin für Sr. Brunhilde wählten, die ab dem nächsten Jahr fest eingestellt werden soll. Es war sehr schön, dass Pfarrerin Christine Reizig, die Oberin in spe, sich im Laufe der Versammlung zu uns gesellte.

Während der Vakanz-Zeit übernimmt auf Anfrage des Vorstandes dankenswerterweise Bruder Jürgen Paschke die Vertretung.

Im Gottesdienst am Sonntag, dem 20. Oktober, als Sr. Brunhilde verabschiedet und entpflichtet wurde, bekam er unter Gottes Segen den Staffelstab von ihr in die Hand gedrückt, um ihn dann am 22. Februar 2020 an Schwester Christine Reizig weitergeben zu können.

Natürlich hatte die Mitgliederversammlung auch ihre ganz regulären Themen. Der Haushaltsplan für 2020 wurde verabschiedet, es gab Berichte aus den verschiedenen Arbeitsbereichen und einen thematischen Impuls. Jürgen Paschke gab unter der Überschrift „Gastfreundschaft – und der Kommunikationsfaktor Liebe" Anstöße zu einer einladenden persönlichen Haltung. Was für meinen Alltag zu Hause gilt, gilt auch für die Malche.



Wir wollen einladende Gemeinschaft sein. Die Möglichkeiten einer liebevollen Gastfreundschaft werden natürlich auch durch finanzielle Hilfen, Sachspenden und Arbeitseinsätze gestärkt. Wir danken allen Spender*innen sehr herzlich, die die Arbeit der Malche durch ihren persönlichen Einsatz, durch Gebete und Spenden mittragen!! Allgemeine Spenden gingen bis Ende Oktober 121.258 € ein (siehe Diagramm). Im neu eröffneten Fond, der die Finanzierung der Leitungsstelle unterstützen und sichern soll, befinden sich derzeit 8.510 €. Hinzu kommt die Kollekte aus dem Gottesdienst während der Rüstzeit in Höhe von 1.414,80 €. Außerdem gingen Sonderspenden für die Kirchensanierung und die Instandhaltung der Gästehäuser ein. DANKE!

Eine gesegnete Adventszeit wünscht Ihnen

Ihre Sr. Maria Beyer,
Vorsitzende

Bitte vormerken und anmelden:

21. bis 23. Februar 2020
Zukunftswerkstatt der Malche, für Freunde, Mitglieder und Interessierte

22. Februar 2020, 14.00 Uhr
Einführung der neuen Leiterin, Pfarrerin Christine Reizig

Neue Wege – Prozesse und Projekte

Ausstellung
Bereits am 15. November haben wir die zweite Kalenderausstellung „Groß in Form" eröffnet.

Am 16. Januar 2020, 18.15 Uhr werden die Kalender zugunsten unserer Bildungsarbeit versteigert. Im Januar letzten Jahres haben uns die Kalender ca. 400 Euro Spende eingebracht.

Programm-Flyer 2020
Ein neuer Entwicklungsschritt kommt in unser ansprechendes, übersichtliches Programmheft: mehr ausführliche Beschreibung unserer Veranstaltungsangebote. In 2020 werden wir unsere Bildungsangebote auch im Programm der Evangelischen Erwachsenenbildung des Kirchenkreises Oderland-Spree veröffentlichen.

Spendenaktion 12 x 12
15 neue Spenderinnen und Spender konnten wir über diese Aktion gewinnen, Freunde, die uns 12 mal im Jahr 12 Euro spenden.

Flur im Großen Gästehaus
Die Gruppe „Auftanken, arbeiten, ausruhen" und der Internationale Bauorden (IB) waren fleißig: die Wände im Parterre-Flur sind gestrichen, die Türen vorgestrichen. Im März 2020 wird eine weitere Gruppe des IB, unter der Leitung eines ehrenamtlichen Mitarbeiters aus dem Freundeskreis, die Türen und den gesamten Flur fertig stellen.

Wovon wir noch träumen:
Gastfreundlicher Empfang

- ein Ankunftsort für Gäste, ein Sitzplatz, eine Rezeption
- eine kleine „Kaffee-Bar" für zu früh angekommene Gäste
- Spielgeräte für kleine Kinder
- Spielangebote für Jugendliche

Jürgen Paschke und Gundula Eichler

Regionaltage

In den Regionen freuen wir uns auf Begegnungen mit allen, die sich der Malche verbunden fühlen, Schwestern und Brüder, Mitglieder, ehemalige Absolventen, Freunde, Gäste und Spender, sowie Gäste der Malche Porta: Hören auf Gottes Wort, Feiern des Abendmahles, Aktuelles aus der Malche, gemeinsam essen und austauschen.

Nordkirche-Regionaltreffen in Mecklenburg, am Freitag, 24. April, 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Loiz, Beth Emmaus, Zum Trenntsee 2, 19406 Loiz
Herzliche Einladung gern zum Abendbrot mit Schabbath-Feier! Danach beginnt die DFMGB-Rüste und endet am 26.4.20
Anmeldung: Br. Uwe Seppmann und Sr. Susanne Seppmann
Tel.: 03847 31 18 40, info@beth-emmaus.de

Sachsen-Anhalt, am Samstag, 9. Mai
Halberstadt, Sternenhaus, 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sternenstraße 7, 38820 Halberstadt
Anmeldung: Sr. Veronika Unglaube, Tel.: 03941 60 77 47

Thüringen, am Freitag, 8. Mai
Weimar, Johanneskirche, 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Tiefurter Allee 2, 99425 Weimar
Anmeldung: Sr. Heidrun Scholz
Tel.: 0176-32518344, heidrun_scholz@gmx.net

Sachsen, am Freitag, 15. Mai
Freiberg, 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Gemeindehaus,
Dresdner Straße 3, 09599 Freiberg
Anmeldung: Sr. Marianne Wust, Tel.: 035725 912 17

Berlin/Brandenburg, am Sonntag, 28. Juni, in der MALCHE, 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Anmeldung: Gästebüro, Frau Nancy Otto, Tel.: 03344 42 97 80, Mo – Do, 8.00 – 13.30 Uhr, E-Mail: info@malche.net

Melden Sie sich bitte bis eine Woche vor dem Treffen an und bringen Sie gern andere Interessierte mit! Vielen Dank!

Termine für Regionaltage in den westlichen Bundesländern finden Sie unter www.malche.de

Oberkonsistorialrätin Friederike Schwarz (1954 – 2019)

ist nach langer Krankheit am 1. November 2019 gestorben. Frau Schwarz hat viele Jahre als Vorstandsvorsitzende Verantwortung für das Missionshaus Malche e. V. getragen und es durch Zeiten des Umbruchs geleitet.

Wir erinnern uns in großer Dankbarkeit an Frau Schwarz und wissen Sie in Gottes Liebe geborgen.

Sr. Brunhilde Börner

Malche-Familien-Nachrichten

Geheiratet haben

Alexandra und Sebastian Scholz	13.07.2019

Die Geburt eines Kindes geben bekannt

Julia und Christian Weißflog (108 K.)	Jolina Marie	12.09.2019

Heimgegangen sind

Margarete Koch (96 Jahre, 57. Kursus)	16.07. 2019
Brigitte Buschmann (94 Jahre, 51. Kursus)	23.09. 2019

Beleg/Quittung für den Kontoinhaber

IBAN Kontoinhaber

Kontoinhaber

Begünstigter

Missionshaus Malche e.V.

Verwendungszweck

Datum

Betrag: Euro, Cent

(Quittung des Kreditinstituts bei Bareinzahlungen)

SEPA-Überweisung

WELADED1MOL

S Sparkasse Märkisch-Oderland

Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.

Kontoinhaber trägt Entgelte bei seinem Kreditinstitut; Zahlungsempfänger trägt die übrigen Entgelte.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Missionshaus Malche e.V.

IBAN

DE19170540400300036003 3

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

WELADED1MOL

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer-Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - (nur für Zahlungsempfänger)

noch Verwendungszweck (insgesamt max 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen a' 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

Datum

Unterschrift(en)

Abschied als Oberin

Was für eine Freude, beim Festgottesdienst in so viel vertraute Gesichter sehen zu können. Aus all meinen Arbeitsfeldern, Gemeindepädagogik, Religionsunterricht, Dozententätigkeit und schließlich der Leitungstätigkeit in der Malche waren mir sehr lieb gewonnene und vertraute Menschen gekommen, vom Süden Deutschlands bis zur näheren Umgebung. Die Schwestern und Brüder der Gemeinschaft waren sowieso schon da, denn der Gottesdienst bildete den Abschluss unserer Woche der Gemeinschaft. Es war mir eine Freude, gemeinsam mit zwei Schwestern des Vertrauensrates, Schwester Anna Maria Gläser in die Gemeinschaft einsegnen zu können.

Schwester Maria Beyer, Vorstandsvorsitzende, hat die Verabschiedung und Entpflichtung ganz liebevoll gestaltet und Jürgen Paschke unter dem Stichwort „Ernte-Dank" sehr warmherzig, humorvoll und lebensnah gepredigt. Er sagte, wenn wir dir heute danken, dann danken wir damit Gott, der uns das Leben und alle Kräfte gibt.

Es war ein wunderschöner Tag für mich mit vielen wertschätzenden Worten und Zeichen des Dankes. Ich bin reich beschenkt. Ich danke allen, die gekommen sind, und allen Mitarbeitern, die alles hier vor Ort so schön gemacht haben, und vielen Dank auch denen, die mir einen persönlichen Gruß geschrieben haben. Danke für jede Unterstützung und für alle Fürbitte. Und ich danke von Herzen Gott, dass er mir Kraft und Gnade zu dem Dienst gegeben hat, und ich freue mich, dass ich den Staffelstab nun weiter geben konnte, zunächst an Jürgen Paschke in der Vakanz-Vertretung und dann an meine Nachfolgerin, Pfarrerin Christine Reizig aus Dessau.

Sr. Brunhilde Börner

Berührende Begegnungen

Wieder einmal ist die Malche für ihre Schwestern- und Bruderschaft ein Ort turbulenter und berührender Begegnungen. Hier treffen Menschen aufeinander, die mit Engagement Dinge zügig nach vorn bringen möchten und Menschen, die gute Traditionen bewahren. Und sie hören gemeinsam auf Gott. Der Erfahrungsaustausch in diesen Tagen bereichert und ermutigt.

Pfarrerin Andrea Richter, Spiritualitätsbeauftragte der Evangelischen Kirche in Brandenburg und der Oberlausitz, nimmt uns an den Vormittagen mit nach Israel. In Texten und Fotos malt sie ein lebendiges Bild der Reisegruppe, die zu geistlicher Einkehr in die Wüste von Israel aufgebrochen war. Da werden Wüstenerfahrungen der Bibel lebendig. Begegnungen mit Menschen unterschiedlichster kultureller und religiöser Prägung beschreibt sie uns.

Was ist „Fata Morgana", was eine Oase und wozu die Wüste? Wer sich mitten in der Wüste fühlt, lebt von Moment zu Moment. Es zählt der nächste Schluck Wasser und die Hoffnung. Wohl dem, der nicht allein gehen muss, sondern Wegbegleiter/-innen hat.

Der Wüstengott Jahwe hat sein Volk in dieser Zeit an sich gebunden – durch alle Höhen und Tiefen der Wüstenzeit. Ein Ort ohne Ablenkung und Zerstreuung, kaum aushaltbar für den von

westlicher Kultur geprägten Menschen. Es ist ein Ort voller Bedrohungen und Versuchungen. Auch für Jesus.

Hier ist er zurückgeworfen auf seinen Gott. Und wir mit ihm.

In unserer gemeinsamen Woche feiern wir Jubilarinnen und die Einsegnung einer Schwester. Ein bewegendes Theaterstück des Theaters „Hoffnungsland" steht auf dem Programm und ein Ausflug führt uns in das neu gestaltete Theodor-Fontane-Museum in Schiffmühle.

Dieses Mal gehören noch Abschied und „Staffelübergabe" zu unserer Woche. Schwester Brunhilde Börner wird nach langjährigem verantwortungsvollem Dienst als Oberin verabschiedet. Jürgen Paschke übernimmt für die Vakanz die Gesamtleitung. Am 22. Februar 2020, 14.00 Uhr, wird Pfarrerin Christine Reizig in ihr Leitungsamt eingeführt.

Ich bin dankbar für alle Begegnungen in dieser Zeit. Die Malche ist und bleibt ein guter Ort des Innehaltens und des Gebetes, des gemeinsamen Singens und der Vergewisserung in Gottes Wort. Für mich eine Oase.

Claudia Hüttig

Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum:

60 Jahre Einsegnung: Schwester Christa Borchert

40 Jahre Einsegnung: Schwester Christa Müller

20 Jahre Einsegnung: Schwester Heidemarie Schmidt, Schwester Annette Penndorf, Schwester Ina Walper

10 Jahre Einsegnung: Schwester Heidrun Scholz

Wir gratulieren herzlich zur Einsegnung:

Schwester Anna-Maria Gläser

NEUES im Programm 2020

14. – 17. Mai
Malen macht Spaß! Kreativ-Tage

Irgendwer hat Ihnen früher erzählt, dass Sie nicht malen können? Lassen Sie sich vom Gegenteil überzeugen und entdecken sie, dass es mit Pinsel und Farbe nicht um Können geht, sondern um Entdeckerfreude.

15. August
Einfach T A N Z E N – mit stromlosplus und FolkFH –
Tanz-Workshop und Tanz-Abend

Anleitungen zu den Tänzen. AnfängerInnen und Erfahrene sind eingeladen. Reihen- und Kreistänze zu Live-Musik!

04. – 06. September
Veeh-Harfe spielen
SEMINAR

Wir wollen Klänge der Veeh-Harfen in diesem Seminar erlernen und vielfältig erklingen lassen. Für Anfänger und Fortgeschrittene.

Mehr Informationen auf www.malche.net/veranstaltungen

Anfahrt und Übernachtung: Gerne kannst du schon am Abend vorher anreisen und kostenlos in der Malche übernachten. **Herzlich willkommen!**

Schnuppertage in der Malche

Du liebst es, mit Kids und Teens zu arbeiten?

Dann haben wir die richtige Ausbildung für dich:

- Ausbildung zur Erzieherin, zum Erzieher
- Ausbildung zur Gemeindepädagogin, zum Gemeindepädagogen (Jugendreferent/in, Diakon/in)

Besuche uns gerne und lerne uns kennen!

Termine 2019/20

- Di, 17.12.2019, 7.45 Uhr
- Do, 05.03.2020, 7.45 Uhr
- Do, 02.04.2020, 7.45 Uhr
- Do, 04.06.2020, 7.45 Uhr
- Do, 25.06.2020, 14.00 Uhr (ohne Unterricht)
- Mo, 03.08.2020,14.00 Uhr (ohne Unterricht)

Tag der offenen Tür

- Samstag, 15.02.2020 11.00-14.00 Uhr
- Samstag, 25.04.2020 11.00-14.00 Uhr

Infos & Anmeldung www.malche.de
Facebook & Instagram @malche.porta

Foto: Helene Souza/pixelio.de

Weihnachtsgabe für die Malche
Spielgeräte für Kinder

Die drei Garagen hinter dem Großen Gästehaus werden zur Spielzone für Kinder und Jugendliche umgestaltet: Tischtennis, Korbball u. a. sollen hier wetterunabhängig nutzbar sein. Außerdem werden Spielgeräte am kleinen Spielplatz am Kleinen Gästehaus ergänzt. Wir freuen uns über Ihre Weihnachtsgabe für dieses wichtige Angebot. Machen Sie mit? Stichwort: Weihnachtsgabe

Titelfoto: Siegbert Pinger/pixelio.de

Impressum

Die Malche

Missionshaus Malche e.V.
Malche 1
16259 Bad Freienwalde

Verantwortlich für den Inhalt:
Schwester Gundula Eichler
und Jürgen Paschke

Telefon: 03344 4297-0
Fax: 03344 4297-11

E-Mail: info@malche.net
Internet: www.malche.net

Sparkasse MOL
IBAN:
DE 19170540403000360033
BIC: WELADED1MOL

Redaktionsschluss
für die nächste
Ausgabe: 8. März 2020